

Gemeindedossier

BMO-Service für Kommunen im Landkreis

Steckbrief Landkreis Oberspreewald-Lausitz

- kleinster Landkreis Brandenburgs
- 108.263 Einwohner
- 1.223 km² ⇒ 89 EW/km²
- Verwaltungssitz: Senftenberg & Calau
- 8 amtsfreie Städte & Gemeinden, 3 Ämter
- 20 Grundschulen (inkl. 1 freie),
4 Oberschulen mit integr. Grundschule,
5 Oberschulen,
3 Gymnasien,
4 Förderschulen
- 2016: „Bildung integriert“ startet
- 2021: Bildungsbüro verstetigt (2 VZE)



Idee Gemeindedossier



- Im Rahmen des DKBM liegen routinemäßig viele Kennzahlen vor!
- Jährliche Datenaktualisierungen sind überwiegend etabliert
- „Service“-Gedanke: Mehrwert für die kommunale Steuerung liefern!
- Individuelle Zusammenstellung von kommunal relevanten Daten
- ggf. Anpassung von Kennzahlen entsprechend weiterer Wünsche und Umsetzbarkeit

Was ist ein Gemeindedossier?

- ≠ „Sozialraumprofil“
⇒ keine Sozialräume in OSL definiert
- Jährliche, tabellarische Auflistung ausgewählter Kennzahlen aus verschiedenen Bereichen des öffentlichen Lebens der Kommune
- Kurzreport kommunaler steuerungsrelevanter Daten

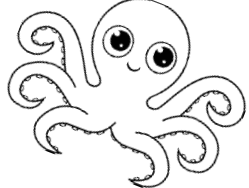



Was ist ein Gemeindedossier II

- Kompakt, praktisch, transparent
- Entscheidungsgrundlage für kommunale Prozesse
- Aufzeigen von Entwicklungen erst mit den Jahren
- Keine Bewertung seitens des Landkreises!
⇒ Verortung der eigenen, kommunalen Gegebenheiten





Herangehensweise I

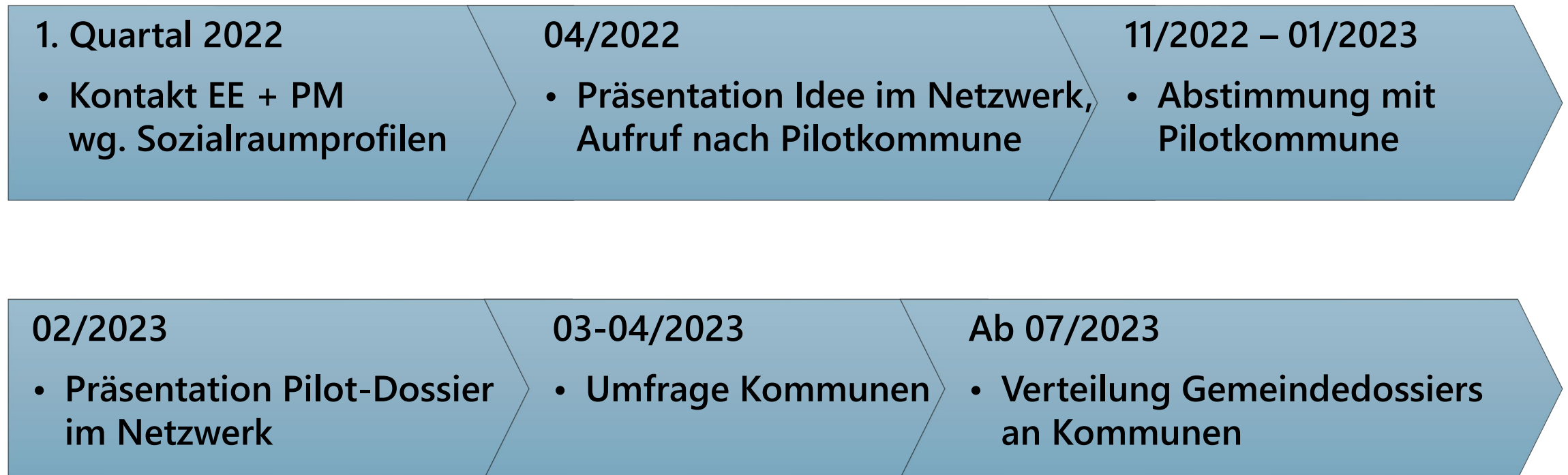
- Orientierung an Sozialraumprofilen der Landkreise Elbe-Elster, Potsdam-Mittelmark
- Eruiieren von Datenquellen für **kommunale** Daten 
- Vorstellen der Idee im Netzwerk „Kommunale Bildung vor Ort“ vor den Bildungsverantwortlichen der 11 kreisangehörigen Kommunen 
- Abfragen:
 - Gibt es in den Kommunen bereits eine solche kompakte Zusammenfassung steuerungsrelevanter Kennzahlen?
 - Besteht Interesse an einer Bereitstellung durch das Bildungsbüro?
 - Wer würde als Pilotkommune fungieren?

Herangehensweise II

Aufwand für die Pilotkommune:

- Orientierend an Ergebnissen der Dateneruierung bzw. Sozialraumprofilen anderer Lkr. wird eine Rohfassung zur Diskussion gestellt
- Anschließend wird die 1. Fassung zusammengestellt und präsentiert 
- Im Prozess entstandene Wünsche (Vergleichsdaten Brandenburg) werden realisiert
- Endfassung wird zugearbeitet
- Präsentation des Gemeindedossiers in kommunalen Gremien 

Zeitschiene



Stolperfallen I



- Teilweise unterschiedliche Stichtage:

Bevölkerung, BA (ALO-Zahlen) etc. ⇒ 31.12.

BA (Beschäftigtenstatistik) ⇒ 30.06.

Kita-Statistik ⇒ 01.03.

- Mit welchem Zeitversatz sind die Daten erhältlich?



- Klare Definitionen! Bsp. Jugend-/Altenquotient (15, 18 oder 20 Jahre?)
- Ergebnisse Schuleingangsuntersuchungen: Wohnort- oder einrichtungsbezogen?
- Kostenpflichtige Datenaufbereitung bei AfS und BA vermeiden!
Tipp: evtl. Vereinbarung mit Jobcenter für Zugang zum BA-Statistikservice ;-)

Stolperfallen II



- Bsp. BA-Statistik „Eckwerte der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) und ausgewählte Merkmale nach Gemeinden“:
 1. Nur auf Nachfrage kostenfrei beim BA-Statistikservice erhältlich!
 2. Festlegung: Welche Aussage soll für die Gemeinde bezüglich „Kindern in BG“ getroffen werden:
 - Nur Regelleistungsberechtigte (i.S.v. „Sozialgeldquote“)?
 - ALLE Kinder in BG – unabhängig vom Leistungsanspruch?
- Achtung Verwechslungsgefahr: akkurates Arbeiten beim parallelen Erstellen mehrerer Gemeindedossiers
- Achtung Datenschutz: Hinweis auf ausschließlich interne Nutzung!



Ergebnis Juli 2023



Schulverwaltungs- und Kulturamt
Bildungsbüro
Uta Paulick & Delia Schäfer
T. 03573 870- 1535
Bildungsbuero@osl-online.de

Zahlen, Daten, Fakten ...



- ... Bevölkerung
- ... Beschäftigung & Arbeitsmarkt
- ... Kinder, Jugend & Familie
- ... Soziales
- ... Kindergesundheit

Gemeindedossier Senftenberg 2022

Hier bewegt sich was.

Wie weiter

- Jährliche Lieferung des vollständigen Gemeindedossiers zu Beginn des 3. Quartals
- Zahlen-Update zu einzelnen Kennzahlen zu Beginn des 2. Quartals
- Ergebnisse in den Kommunen publik machen, präsentieren (Netzwerkgruppen nutzen!)
- „Learning by doing“ – Prozess
- Routine & Verstetigung durch jährliche Aktualisierungen





Geht da noch was



Danke!

Uta Paulick

Bildungsbuero@osl-online.de

Tel. 03573/ 870 - 1535